



Tipps für den Arztbesuch

Um Ihnen den Einstieg in das Gespräch mit Ihrem Arzt zu erleichtern, haben wir für Sie einen kleinen Fragekatalog erstellt. Sie können sich die Fragen heraussuchen, die für Sie von Bedeutung sind.

Diagnose und Krankheitsverlauf

- Was ist mit der Erkrankung Depression genau gemeint?
- Welche Ursachen kann meine Erkrankung haben?
- Sind Depressionen vererbbar?
- Wie verläuft die Erkrankung?

Therapie

- Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?
- Wie lange wird die Behandlung dauern?
- Wie groß sind meine Heilungschancen?
- Wie wirken die Medikamente?
- Gibt es Unterschiede beim Erfolg der verschiedenen Behandlungen?
- Machen Medikamente zur Behandlung der Depression abhängig?
- Wie sehen die Nebenwirkungen der Medikamente aus? Was kann ich dagegen tun?
- Gibt es Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten?
- Kann ich das Medikament absetzen, wenn ich mich besser fühle?
- Kann ich auf Antidepressiva verzichten und ausschließlich mit nichtmedikamentöser Behandlung gesund werden?
- Sind meine Chancen auf Heilung größer, wenn ich mehrere Therapieformen kombiniere?
- Was passiert, wenn ich gar keine Behandlung möchte?
- Übernimmt meine Krankenkasse die Kosten für die Behandlung?

Depression und Alltag

- Was bedeutet die Erkrankung für meinen Lebensstil und mein Umfeld?
- Welche Veränderungen muss ich in meinem Alltag vornehmen?
- Wie soll ich die Diagnose meinen Freunden/Partner/Verwandten mitteilen?
- Wie kann ich mit „negativen“ Reaktionen umgehen?
- Muss ich meine Aktivitäten oder mein Essverhalten ändern?
- Darf ich Alkohol trinken?
- Sollte ich mich jetzt länger krankschreiben lassen?
- Welche Anlaufstellen habe ich „im Notfall“?
- Können Sie mir weitere Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern empfehlen?